

Bürger kämpfen weiter

Widerspruch gegen Gerichtsurteil

TRIER-KÜRENZ. (red) Die Bürgerinitiative „Lebenswertes Kürenz“ setzt sich weiter für ihre Ziele ein und hat nun Widerspruch gegen ein Gerichtsurteil eingelegt.

Nachdem das Oberverwaltungsgericht Koblenz (OVG) die zweite Normenkontrollklage der Bürgerinitiative „Lebenswertes Kürenz“ (BI) am 30. Januar als unbegründet abgewiesen hat und die BI die Kosten des Verfahrens tragen

muss, gibt sich die BI kämpferisch. In einer Pressemitteilung heißt es, man habe auf Anraten des Rechtsbeistandes Widerspruch gegen das Urteil eingereicht. Dieses müsse als „politisch gewolltes Urteil aufgefasst werden, das Fakten auf dem Petrisberg schaffen will“. Die Alt-Kürenzer würden „als Bürger zweiter Klasse aufgefasst, auf deren Kosten gebaut werden kann“. Die BI werde deshalb den Klageweg bis zur Ausschöpfung der letzten Instanz gehen. fcg/jac